

["Die Venedig-Kommission hat Kiew aufgefordert, einen Ethikrat einzurichten](#)

29.09.2021

Die Venedig-Kommission hat am Mittwoch, 29. September, eine Erklärung ihres Präsidenten Gianni Buquicchio veröffentlicht, in der sie die Ukraine auffordert, im Rahmen der Justizreform dringend einen Ethikrat einzurichten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Venedig-Kommission hat am Mittwoch, 29. September, eine Erklärung ihres Präsidenten Gianni Buquicchio veröffentlicht, in der sie die Ukraine auffordert, im Rahmen der Justizreform dringend einen Ethikrat einzurichten.

Buquicchio erklärte, dass die Justizreform im Mittelpunkt eines kürzlich stattgefundenen Meinungsaustauschs mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelenski stand, wobei er feststellte, dass „die Reform für die Zukunft des Landes, an die in der ukrainischen Gesellschaft sehr hohe Erwartungen geknüpft werden, von entscheidender Bedeutung ist“.

Der Präsident der Venedig-Kommission begrüßte die Verabschiedung des Gesetzes „Über die Änderung des Gesetzes über die Justiz und den Status der Richter“ und einiger anderer Gesetze zur Wiedereröffnung der Hohen Qualifikationskommission für Richter der Ukraine.

„Dies ist der zentrale Teil dieser Reform, der die Wiedereinsetzung der Kommission für die hohe Qualifikation von Richtern ermöglicht, die so bald wie möglich mit der Besetzung der zahlreichen freien Richterstellen beginnen sollte. Ein weiterer wichtiger Teil dieser Reform ist die Einrichtung des Ethikrates“, ist Buquicchio überzeugt.

In diesem Zusammenhang erinnerte er daran, dass die Tätigkeit des Ethikrates durch das Gesetz der Ukraine „Über die Änderung einiger Gesetze der Ukraine betreffend das Verfahren zur Wahl (Ernennung) der Mitglieder des Hohen Justizrates und die Tätigkeit der Disziplinarinspektoren des Hohen Justizrates“ geregelt ist.

„Die internationalen Partner der Ukraine haben bereits ihre Kandidaten für den Ethikrat nominiert. Der ukrainische Richterrat muss jetzt unbedingt ohne weitere Verzögerung die für die Reform notwendigen Ernennungen vornehmen“, forderte der VC-Präsident.

Gleichzeitig brachte er seine Überzeugung zum Ausdruck, dass „alle betroffenen Gremien von Maßnahmen, Handlungen, Unterlassungen oder Verfahren absehen sollten, die zu einer Verzögerung bei der Einrichtung des Ethikrates führen und der Verwirklichung eines unabhängigen und effizienten Justizwesens in der Ukraine irreparablen Schaden zufügen könnten“.

„Die Verantwortung für die Justizreform liegt bei allen. Ohne den Ethikrat kann es keinen unabhängigen und vertrauenswürdigen Obersten Justizrat und damit auch keine verlässliche Hohe Qualifikationskommission für Richter geben. Ich bin sicher, dass die ukrainischen Richter verstehen, dass diese Reform nicht nur für den Ruf und die Glaubwürdigkeit des ukrainischen Justizsystems, sondern auch für die Ukraine als Ganzes und für alle Bürger der Ukraine notwendig ist. Ich fordere sie dringend auf, Verantwortung zu übernehmen und die Reform zu unterstützen“, sagte Buquicchio.

Er fügte hinzu, dass die zuständigen Behörden alle notwendigen Schritte unternehmen sollten, um den Ethikrat einzurichten und seine Aufgaben wirksam und schnell zu erfüllen.

Zuvor hatten die G7-Botschafter eine schnellere Umsetzung der Justizreform gefordert, insbesondere die

Einrichtung eines Ethikrates.

Zuvor hatte es der Justizrat versäumt, Vertreter für den Ethikrat zu wählen. Es wurden sechs Kandidaten in Betracht gezogen, aber keiner von ihnen erhielt genügend Stimmen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 462

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.